



öffentlich  nicht öffentlich

Düsseldorf, 05.06.2025

## **Ratsfraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

An den Ausschussvorsitzenden  
Herrn Norbert Czerwinski

### **Sitzung des Ordnungs- und Verkehrsausschusses am 18.06.2025 Anfrage der Ratsfraktionen von CDU BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Radtourismus**

Sehr geehrter Herr Czerwinski,

wir bitten Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung des Ausschusses zu setzen und durch die Verwaltung beantworten zu lassen.

#### **Betrifft:**

Radtourismus  
-Anfrage der Ratsfraktionen CDU und Bündnis 90/ Die GRÜNEN-

#### **Anfrage:**

Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, in Kooperation mit der Düsseldorf Tourismus und der Connected Mobility Düsseldorf vor kulturellen und landschaftlichen Points of Interest der Düsseldorfer Innenstadt sowie in ihren Stadtteilen sichere Radabstellanlagen sowie Gepäckaufbewahrungen zu erstellen?

#### **Begründung:**

Düsseldorf ist das Ziel vieler Tagestouristinnen und -touristen sowie Urlaubsreisenden entlang des Rheinradwegs. Im letzten Jahr setzte die Landeshauptstadt Düsseldorf den Ratsbeschluss um und wurde Mitglied in der Radregion Rheinland. Derzeit steht die Aufstellung der Radwegeschilder mit den Knotenpunkten vor dem Abschluss. Nun wird auch das Aufstellen der Knotenpunkttafeln erwartet.

Die Radreisenden - egal ob Tages- oder Mehrtagesreisende - benötigen bei der Besichtigung von Museen und anderen Points of Interest, wie z.B. der Mitsubishi

Halle und der Urdenbacher Kämpfe sicherere Abstellanlagen für ihre oft wertigen E-Bikes und Aufbewahrungsmöglichkeiten für ihr Reisegepäck.

Die Ratsfraktionen von CDU und BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN sehen in der gezielten Unterstützung und einem strategischen Ausbau des Radtourismus insbesondere Vorteile in der Attraktivität der Landeshauptstadt Düsseldorf. Der Tourismus per Rad ist in den letzten Jahren zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor geworden und trägt zur Stärkung der Zentren und Quartiere in unserer Stadt mit einer Verbesserung der Infrastruktur bei, während gleichzeitig eine umweltfreundliche Urlaubsform gefördert wird. Von den Verbesserungen der Infrastruktur profitieren nicht nur die Touristen, sondern auch die Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Hartnigk

Mirja Cordes